



Rund 200 Gäste ließen sich am Freitag von den Ultimate Eagles im Capitol Hannover begeistern.

Wärme, Harmonie und Leichtigkeit

Ultimate Eagles verzücken Fans im Capitol

18. März 2013, Von: Andreas Haug, Foto(s): Miriam Rosin

Musikalischer Sommer mitten im hannoverschen Winter 2013: Die aus internationalen Top-Musikern bestehende Band Ultimate Eagles spielte am Freitag vor verhältnismäßig überschaubarer Kulisse im Capitol ein bemerkenswertes Konzert. Knapp 100 Minuten Klassiker von der US-amerikanischen Band Eagles auf sehr hohem Niveau, versetzten die Anwesenden teilweise in Verzückung.

Die Uhr zeigt 20.04 Uhr als Ultimate Eagles die Bühne betreten, während es sich das Publikum vorwiegend an den Tischen unterhalb des Balkons gemütlich macht. Die sechsköpfige Band packt mit „Take It Easy“ gleich zu Beginn einen der bekanntesten Hits der Eagles aus, so dass es keine Anlaufzeit braucht, die Besucher in Stimmung zu bringen.

Die ersten erheben sich von ihren Barhockern, wagen sich einige Meter nach vorn und wippen mit einem zufriedenen Lächeln im Gesicht mit. „A Peaceful Easy Feeling“, eine locker-flockige Country-Pop Nummer folgt und lässt eine Atmosphäre von Wärme, Harmonie und Leichtigkeit im Capitol aufkommen, die die rund 200 Gäste sichtlich zu genießen scheinen. Pärchen liegen sich in den Armen, bei anderen scheinen Szenen aus den 1970er-Jahren vor dem geistigen Auge abzulaufen, man schwelgt hier in Nostalgie und die Ultimate Eagles liefern -spielerisch gut aufgelegt- den nahezu perfekten Soundtrack dazu.

Der Mix aus Country, Folk und Rock mit den schönen Harmonien und zum Teil großen Melodien lässt hier heute Abend den Alltag und die Kälte vor der Tür vergessen und dass Ultimate Eagles nicht ausschließlich Songs von den Eagles spielen, nimmt ihnen hier offensichtlich niemand krumm.

„The Boys Of Summer“, der größte Solo-Hit von Eagles-Drummer Don Henley von dessen zweitem Solo-Album aus dem Jahr 1984 wird im Capitol ebenfalls gefeiert und fügt sich perfekt ins Programm ein und da die Eagles selbst diesen Song bei ihren Konzerten auf der Setlist haben, geht das letztlich hier auch klar.

Das rockig-groovige „Life In The Fast Lane“ beendet nach knapp 90 Minuten den offiziellen Teil der Show. Ultimate Eagles verlassen unter kräftigem Applaus die Bühne. Als die Band wenig später zurückkehrt und sich einer der Musiker eine Doppelhals-Gitarre umhängt, da ahnt der Kenner schon was kommt und was aus dem Greatest-Hits-Fundus der Eagles noch gefehlt hat: „Hotel California“, eine Art Überhit aus 1977 und zum Abschluss die Ballade „Desperado“. Einige singen die letzten Töne mit glänzenden Augen und voller Inbrunst mit, hoffen auf weitere Zugaben. Die gibt es aber nicht mehr, die Zeit für die großen Gefühle, für Harmonie und Leichtigkeit ist für heute erstmal wieder vorbei.

Links:

www.ultimateeagles.com

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)

[John Lennons Songs in Dolby Atmos](#)(29.08.2020)

[Love, Peace and Blues](#)(28.03.2020)

[Harte Töne aus der Bay-Area](#)(04.03.2020)

[25 Jahre „God Shuffled His Feet“](#)(29.02.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)